

NIEDERSCHRIFT

VERTEILER:

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Stadtvertretung, STV/004/ XI	
Sitzung am	: 29.10.2013	
Sitzungsort	: Plenarsaal Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn	: 19:00	Sitzungsende : 19:20

Öffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r	: gez.	Kathrin Oehme
Schriftführer/in	: gez.	Fabian Schüttler

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Stadtvertretung
Sitzungsdatum	: 29.10.2013

Sitzungsteilnehmer

Teilnehmer

Herr Miro Berbig
Herr Arne - Michael Berg
Frau Ingrid Betzner-Lunding
Herr Thorsten Borchers
Herr Joachim Brunkhorst
Frau Annemarie Ebert
Herr Uwe Engel
Frau Katrin Fedrowitz
Herr Peter Gloger
Herr Peter Goetzke
Herr Detlev Grube
Frau Sybille Hahn
Frau Gabriele Heyer
Herr Peter Holle
Herr Helmuth Krebber
Herr Jürgen Lange
Herr Gert Leiteritz
Frau Denise Loeck
Herr Uwe Matthes
Herr Christoph Mendel
Herr Rolf Möller
Frau Christiane Mond
Herr Marc-Christopher Muckelberg
Frau Petra Müller-Schönemann
Herr Günther Nicolai
Frau Brigitte Nolte
Frau Kathrin Oehme
Frau Heideltraud Peihs
Herr Reimer Rathje
Herr Volker Schenppe
Herr Tobias Schloo
Frau Katrin Schmieder
Herr Klaus-Peter Schroeder
Herr Klaus Peter Schulz
Herr Nicolai Steinhau-Kühl
Herr Emil Stender
Herr Heinz-Werner Tyedmers

**Herr Bodo von Appen
Frau Dagmar von der Mühlen
Frau Doris Vorpahl
Herr Friedhelm Voß
Frau Kornelia Wangelin
Frau Ursula Wedell
Frau Ruth Weidler**

Verwaltung

**Herr Hauke Borchardt
Herr Thomas Bosse
Herr Hans-Joachim Grote
Frau Waltraud Mirow
Frau Anette Reinders
Herr Fabian Schüttler
Herr Bernd-Olaf Struppek
Herr Wulf-Dieter Syttkus**

sonstige

**FB 113
Dez. III, Erster Stadtrat
Dez. I, Oberbürgermeister
FB 111
Dez. II, Zweite Stadträtin
FB 113, Protokoll
FB 113
Amt 11**

**Frau Angelika Kahlert
Herr Jens Seedorff
Herr Theo Weirich**

**Seniorenbeirat
Stadtwerke Norderstedt
Stadtwerke Norderstedt**

**Entschuldigt fehlten
Teilnehmer**

**Herr Thomas Jäger
Herr Thorsten Loeck**

Sonstige Teilnehmer

4
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKT

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Stadtvertretung
Sitzungsdatum	: 29.10.2013

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

TOP 3 :

Berichte der Stadtpräsidentin

TOP 4 :

Berichte des Oberbürgermeisters

TOP 5 :

Einwohnerfragestunde

TOP 6 : A 13/0932

Ausschussbesetzung, hier: Antrag der FDP-Fraktion vom 24.09.2013

TOP 7 : A 13/0933

Ausschussumbesetzung, hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 01.10.2013

TOP 8 : A 13/0935

Neubenennung eines 1. stellv. Vorsitzenden des Eingabenausschusses, hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 10.10.13

TOP 9 : B 13/0849

Jahresabschluss der Stadtwerke Norderstedt für das Wirtschaftsjahr 2012

TOP 10 : B 13/0892

Jugendamt - öffentlich-rechtlicher Vertrag mit dem Kreis Segeberg

TOP 11 : B 13/0916/2

Anpassung der „Allgemeinen Preise für die Grundversorgung mit Strom“

TOP 12 : B 13/0784/1

Jahresabschluss der Bildungswerke Norderstedt für das Wirtschaftsjahr 2012

TOP 13 : B 13/0874

Satzung nach dem PACT-Gesetz 1, 2. Verlängerung "Schmuggelstieg", hier: Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstiger Träger

öffentlicher Belange gemäß § 2 Abs. 6 PACT-Gesetz

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Stadtvertretung
Sitzungsdatum	: 29.10.2013

Öffentliche Sitzung

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt Frau Oehme Herrn Uwe Matthes als neuen Stadtvertreter und verpflichtet ihn auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten.

Frau Oehme begrüßt die Anwesenden stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 41 Mitgliedern fest.

Herr Berg tritt der Sitzung um 19:05 Uhr bei.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Abstimmung über die so vorliegende Tagesordnung:
Bei 42 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 3: Berichte der Stadtpräsidentin

Keine Berichte der Stadtpräsidentin.

TOP 4: Berichte des Oberbürgermeisters

Herr Grote berichtet über die Anhörung des Kreises zur Senkung der Kreisumlage, sowie über den Haushaltserlass des Innenministers.

**TOP 5:
Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Einwohnerfragen gestellt.

**TOP 6: A 13/0932
Ausschussbesetzung, hier: Antrag der FDP-Fraktion vom 24.09.2013**

Frau Oehme lässt über die Ausschussumbesetzungen im Jugendhilfeausschuss, welcher mit Frau Miriam Eissing neu besetzt werden soll, abstimmen.

Herr Lange und Herr nehmen ab 19:10 Uhr an der Sitzung teil.

Beschluss:

Jugendhilfeausschuss

Neubenennung stellv. beratendes bürgerliches Mitglied: Miriam Eissing

Abstimmung:

Bei 44 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

**TOP 7: A 13/0933
Ausschussumbesetzung, hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 01.10.2013**

Frau Oehme lässt über die Ausschussumbesetzungen im Hauptausschuss, Stadtwerkeausschuss, Ausschuss für Stadtentwicklung Umwelt und Verkehr, Eingabeausschuss, Kleingarten Ausschuss Wahlprüfungsausschuss und Ausschuss für Schule und Sport, on bloc abstimmen.

Beschluss:

Hauptausschuss:

Neubenennung: Herr Uwe Matthes stellv. Mitglied

Stadtwerkeausschuss:

Neubenennung: Herr Uwe Matthes. Mitglied
Neubenennung: Herr Hans-Günther Eßler stellv. Mitglied

Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr:

Abberufung: Herr Wolfgang Nötzel stellv. Mitglied
Neubenennung: Herr Wolfgang Nötzel. Mitglied

Neubenennung: Herr André Ewert stellv. Mitglied

Eingabenausschuss:

Neubenennung: Herr Tobias Stollberg Mitglied

Kleingartenausschuss:

Neubenennung: Herr Tobias Stollberg Mitglied

Wahlprüfungsausschuss:

Neubenennung: Herr Uwe Matthes Mitglied

Neubenennung: Herr Arne Kohn stellv. Mitglied

Ausschuss für Schule und Sport:

Neubenennung: Herr Uwe Matthes. Mitglied

Abstimmung:

Bei 44 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 8: A 13/0935**Neubenennung eines 1. stellv. Vorsitzenden des Eingabenausschusses, hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 10.10.13**

Frau Oehme lässt über die Neubesetzung des 1. stellv. Vorsitzenden des Eingabenausschusses abstimmen:

Beschluss:**Eingabenausschuss:**

Neubenennung der 1. Stellv. Vorsitzenden Frau Ursula Wedell

Abstimmung:

Bei 44 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 9: B 13/0849**Jahresabschluss der Stadtwerke Norderstedt für das Wirtschaftsjahr 2012****Beschluss**

I. Der Stadtwerkeausschuss gibt dem Oberbürgermeister und der Stadtvertretung folgenden Bericht:

„Die Werkleitung hat den Stadtwerkeausschuss regelmäßig und umfassend über die Entwicklung der Stadtwerke unterrichtet. Grundsatzfragen und wichtige Vorgänge des Geschäftsjahres wurden im Jahr 2012 auf 9 Sitzungen (25.01., 22.02., 14.03., 28.03., 20.06., 22.08., 26.09., 24.10., 14.12.2012) eingehend erörtert. Der Stadtwerkeausschuss hat die ihm gemäß § 45 (1) GO obliegenden Funktionen der Kontrolle der Werkleitung sowie der Vorbereitung der Beschlüsse der Stadtvertretung in Bezug auf die Stadtwerke ausgeübt.

Der Jahresabschluss 2012 und der Lagebericht sind von dem für das Geschäftsjahr 2012 beauftragten Abschlussprüfer, der Wirtschaftsrat GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden. Das Ergebnis der Prüfung wurde im Rahmen einer Schlussbesprechung gemäß § 14 (1) KPG im Stadtwerkeausschuss erörtert.

Der Stadtwerkeausschuss empfiehlt auf dieser Grundlage dem Oberbürgermeister, den Abschluss für das Geschäftsjahr 2012 in der vorliegenden Fassung der Stadtvertretung zur Feststellung vorzulegen.“

II. Im Einzelnen empfiehlt der Stadtwerkeausschuss der Stadtvertretung auf der Grundlage der unter Ziffer I. getroffenen Feststellungen, die folgenden Beschlüsse zu fassen:

1. *„Die Stadtvertretung stellt den Jahresabschluss der Stadtwerke Norderstedt für das Wirtschaftsjahr 2012 mit folgenden Werten fest:*

<i>Bilanzsumme</i>	<i>.....216.167.323,20. EUR</i>
<i>Summe der Erträge</i>	<i>.....112.639.995,69. EUR</i>
<i>Summe der Aufwendungen</i>	<i>108.042.210,96. EUR</i>
<i>Jahresgewinn</i>	<i>.....4.597.784,73. EUR</i>

2. *„Die Stadtvertretung beschließt, vom Jahresgewinn einen Betrag in Höhe von 3.187.784,73 EUR in die Rücklagen einzustellen und den verbleibenden Jahresgewinn in Höhe von 1.410.000,00 EUR an die Stadt auszuschütten.*

Abstimmung:

Bei 44 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

**TOP 10: B 13/0892
Jugendamt - öffentlich-rechtlicher Vertrag mit dem Kreis Segeberg**

Beschluss

Die Verwaltung wird beauftragt, den Vertrag zwischen dem Kreis Segeberg und der Stadt Norderstedt als Träger der öffentlichen Jugendhilfe entsprechend der Verordnung des Landes Schleswig-Holstein vom 27.02.2007 (Anlage 1) unbefristet neu abzuschließen.

Die in dem bisherigen öffentlich-rechtlichen Vertrag vereinbarten Regelungen zu den Themen EDV und Personal werden an die aktuellen Gegebenheiten angepasst.

Das Ergebnis der Revisionsverhandlungen wird finanzielle Grundlage des Vertrages und gilt ab dem 01.03.2013.

Abstimmung:

Bei 44 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 11: B 13/0916/2
Anpassung der „Allgemeinen Preise für die Grundversorgung mit Strom“

Beschlussvorschlag

Die Anpassung der „Allgemeinen Preise für die Grundversorgung mit elektrischer Energie der Stadtwerke Norderstedt“ wird aufgrund des Stadtvertreterbeschlusses vom 29.10.2013 mit Wirkung zum 01.01.2014 in der Fassung der Anlage zur Vorlage Nr. B 13/0916/2 vorgenommen.

TOP 12: B 13/0784/1
Jahresabschluss der Bildungswerke Norderstedt für das Wirtschaftsjahr 2012

Beschluss

- I. Der Bildungswerkeausschuss gibt dem Oberbürgermeister und der Stadtvertretung folgenden Bericht:

„Die Werkleitung hat den Bildungswerkeausschuss regelmäßig und umfassend über die Entwicklung der Bildungswerke unterrichtet. Grundsatzfragen und wichtige Vorgänge des Geschäftsjahres wurden im Jahr 2012 auf 9 Sitzungen (02.02., 01.03., 03.05., 07.06., 08.08., 06.09., 01.11., 28./29.11. und 06.12.) eingehend erörtert. Der Bildungswerkeausschuss hat die ihm gemäß § 45 (1) GO obliegenden Funktionen der Kontrolle der Werkleitung sowie der Vorbereitung der Beschlüsse der Stadtvertretung in Bezug auf die Bildungswerke ausgeübt.

Der Jahresabschluss 2012 und der Lagebericht sind von dem für das Geschäftsjahr 2012 beauftragten Abschlussprüfer, der Accurio GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Buchholz, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden. Das Ergebnis der Prüfung wurde im Rahmen einer Schlussbesprechung gemäß § 14 (1) KPG im Bildungswerkeausschuss erörtert.

Der Bildungswerkeausschuss empfiehlt auf dieser Grundlage dem Oberbürgermeister, den Abschluss für das Geschäftsjahr 2012 in der vorliegenden Fassung der Stadtvertretung zur Feststellung vorzulegen.“

- II. Im Einzelnen empfiehlt der Bildungswerkeausschuss der Stadtvertretung auf der Grundlage der unter Ziffer I. getroffenen Feststellungen, die folgenden Beschlüsse zu fassen:

1. „Die Stadtvertretung stellt den Jahresabschluss der Bildungswerke Norderstedt für das Wirtschaftsjahr 2012 mit folgenden Werten fest:

Bilanzsumme	2.960.686,90 €
Summe der Erträge einschl. Zuschuss der Stadt	4.698.659,26 €
Summe der Aufwendungen	5.013.726,38 €

Jahresergebnis

-315.067,12 €

2. „Die Stadtvertretung beschließt die folgenden Ergebnisbehandlungsschritte:
- 2.1 Die Gewinnrücklagen in Höhe von EUR 273.312,75 werden vollständig aufgelöst und in einen Gewinnvortrag übergeführt.
- 2.2 Der Gewinnvortrag in Höhe von EUR 273.312,75 wird mit dem Ergebnis des Jahres 2012 in Höhe von EUR -315.067,12 saldiert.
- 2.3 Der Verlust in Höhe von EUR -41.754,37 wird auf neue Rechnung vorgetragen.“

Anlagen

Jahresabschluss 2012 der Bildungswerke Norderstedt
 Anhang zum Jahresabschluss
 Lagebericht
 Entwicklung des Anlagevermögens

Abstimmung:

Bei 44 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 13: B 13/0874
Satzung nach dem PACT-Gesetz 1, 2. Verlängerung "Schmuggelstieg",
hier: Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstiger
Träger
öffentlicher Belange gemäß § 2 Abs. 6 PACT-Gesetz

Beschluss

Der Entwurf der Satzung nach dem PACT-Gesetz 1, 2. Verlängerung „Schmuggelstieg“ (Anlage 1) in der Fassung vom 05.09.2013 wird zur Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange beschlossen.

Der Entwurf der Satzung sind in analoger Anwendung des § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind in analoger Anwendung des § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen und von der öffentlichen Auslegung zu unterrichten.

Aufgrund des § 22 GO waren keine/folgende Ausschussmitglieder/Stadtvertreter von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend :

Abstimmung:

Bei 44 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.